

	<p>Objekt: Primglocke</p> <p>Museum: Glockenmuseum Stiftskirche Herrenberg Kirchgasse 7 71083 Herrenberg 07032-6960 g.g.heer@gmx.de</p> <p>Sammlung: Glockensammlung</p> <p>Inventarnummer: o. Inv.</p>
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Beschreibung

Die üppige Zier dieser 1877 in Schwäbisch Hall gegossenen Primglocke ist typisch für die Zeit des neugotischen Historismus. Die kleine Primglocke ist die erste Glocke, die - früher um 7 Uhr - heute um 8 Uhr zum Morgengebet läutet und dabei auch an die Auferstehung Christi erinnert. Häufig ist sie auch die erste Glocke, mit der das Sonntagsgeläut beginnt. Die Glocke hing ursprünglich auf dem Rathaus von Waldrennach, einem Dorf im Nordschwarzwald.

## Grunddaten

Material/Technik:	Glockenbronze
Maße:	Körperhöhe 68 cm; Dm 67 cm; 180 kg; Schlagton: d'' + 3

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1877
	wer	Glockengießerei Kirchgasser
	wo	Schwäbisch Hall
Wurde genutzt	wann	Seit 1877
	wer	
	wo	Waldrennach
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Rathaus Waldrennach

## Schlagworte

- Glocke
- Kirchengebäude

## Literatur

- Hammer, Klaus/Zeller, Martin (2003): Glockenmuseum Stiftskirche Herrenberg. Herrenberg, Nr. 9
- Huber, Claus (1993): Die Glocken [der Stiftskirche in Herrenberg] - Vom Ausgang des Mittelalters bis zum Glockenmuseum. In: Die Stiftskirche in Herrenberg 1293-1993, Herrenberg 1993, S. 575-594., Seite 593, Nr. 11